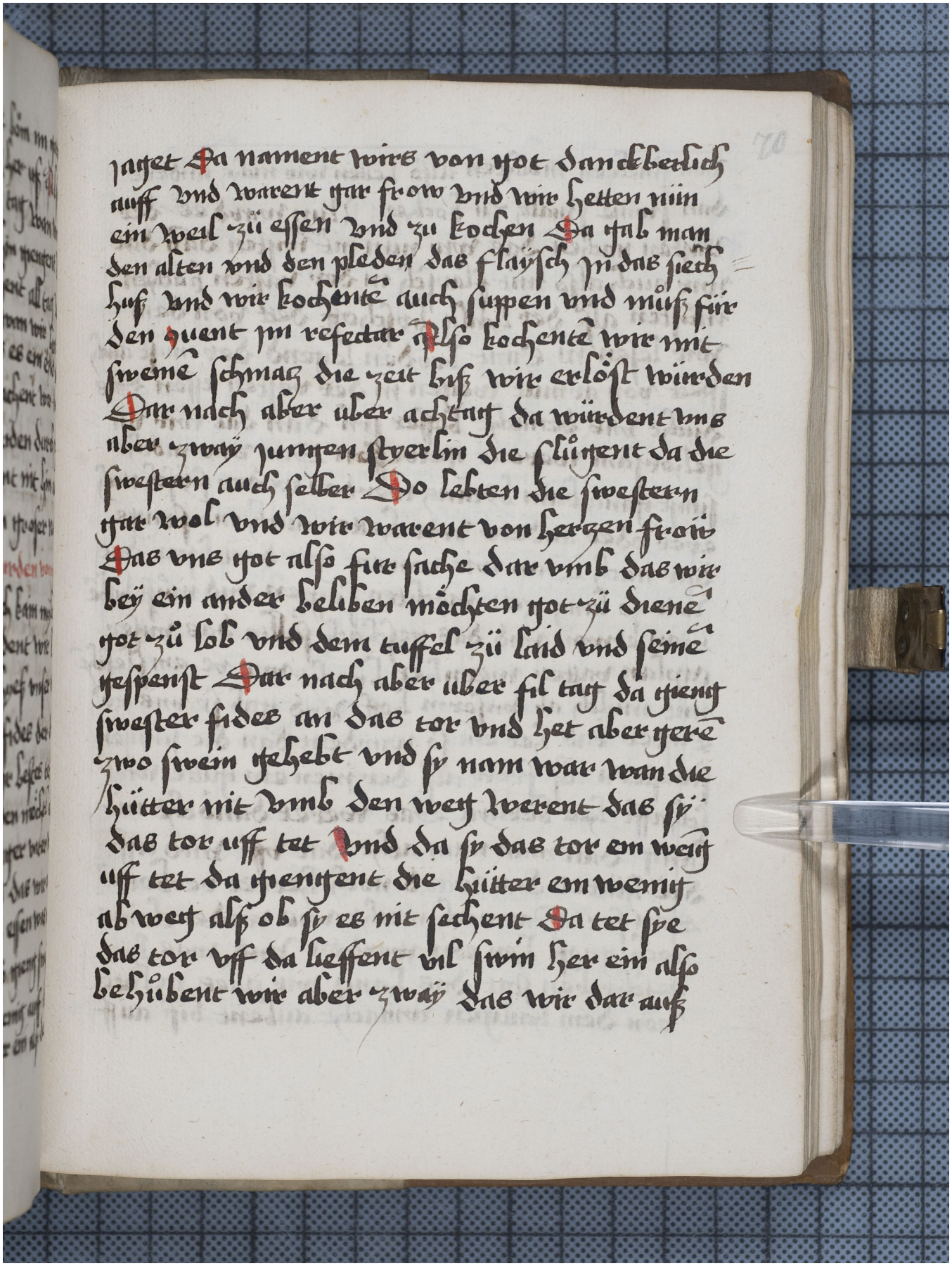
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



70

jaget Da nament wirs von got danckberlich
auff vnd warent gar frow vnd wir hetten nun
ein weil zü essen vnd zu kochen Da gab man
den alten vnd den pleden das flaysch in das siech
hus vnd wir kochent auch suppen vnd mus für
den guent jm refectur also kochent wir mit
sweme schmalz die zeit bis wir erlöst würden
Dar nach aber über achtaf da würdent vns
aber zwaÿ junnen styerlin die flügent da die
swestern auch selber Do lebten die swestern
gar wol vnd wir warent von herzen frow
Das vns got also fur sache dar vmb das wir
beÿ ein ander beliben möchten got zü diene
got zü lob vnd dem tuffel zü leid vnd seme
gespenst Dar nach aber über fil taf da gieng
swester fides an das tor vnd het aber gere
zwo swein gehebt vnd sy nam war wan die
hütter mit vmb den weg werent das sy
das tor uff tet vnd da sy das tor ein weng
uff tet da giengent die hütter ein wenig
ab weg als ob sy es mit sechent Da tet sye
das tor vff da liessent vil swin her ein also
behübent wir aber zwaÿ das wir dar auf